

Kreis Büren. S. 25

1379 Oktober 15 [in vigilia sancti Galli confessoris].

[64]

Albertus Raffenberg, proconsul opidi Büren, Lodowicus de Bleekesen, Conradus de Molendino, Johannes Dustere, Hunoldus de Warsten, Goss-calcus dictus de Here, Johannes Riteweghe, Petrus de Vesperde, Johannes Crassewant, Volmarus Scrayar, Henricus Dichgrevere und Detmarus dictus Witlam, consules pro tempore opidi Büren, befunden, daß vor ihnen ihr Mitbürger Henricus dictus Kruckere mit Zustimmung seiner Frau Heleken und aller Erben eine Jahresrente von 8 Schill. Pfg. Bürener Währung aus seinem Hause ihrem Mitratsherrn Conrado de Molendino verkauft hat, und daß Conradus zu seinem Seelenheil und dem seiner Frau Mechildis und ob salutem Arnoldi dicti

Nasen et in memoriam aller Verwandten diese Rente der Kirche sancti Nyeolai nostri patroni in Büren geschenkt habe, so daß die Provisoren und Tempellarii der Kirche sie jährlich je zur Hälfte auf Ostern und St. Michaelis erhalten sollten. Von der Rente sollen die Provisoren jährlich 3 Schillinge verwenden zum Ankauf von Wachs ad lumen illud, quod ante corpus domini nostri Jesu Christi portatur in visitacione infirmorum, die übrigen 5 Schillinge ad usum ecclesie predicte. Bei nicht pünktlicher Bezahlung usw.

Orig. Stadtsiegel. — Auf Rückseite mehrere Rentenpflichtige 15. u. 16. Jhds.